

## Erfolgreich beim 21. Internationalen Flughafenturnier

Am ersten Aprilwochenende veranstaltete der Fechtclub Schkeuditz e.V. sein 21. Internationales Flughafenturnier. An zwei Tagen fochten 165 Sportler und Sportlerinnen aus sechs Nationen in der Radefelder Sport- und Festhalle gegeneinander. Die jungen Fechterinnen und Fechter der Altersklassen U15 und U17 zeigten ihr Können im Herren- und Damenflorett. Nach spannenden Gefechten standen die Platzierten in ihren jeweiligen Altersklassen fest. Besonders erfreulich aus Veranstaltersicht war das gute Abschneiden von Anne Sändig, die in der U15 den zweiten Platz belegte.

Die Stimmung während der Wettkämpfe war sehr gut und es herrschte eine großartige Atmosphäre. Die Zuschauer feuerten die Fechterinnen und Fechter an und sorgten für eine zusätzliche Motivation.

Nach Abschluss aller Wettkämpfe stand die Vereinswertung an, welche der Fechtclub Radebeul für sich entscheiden konnte. Somit geht der Wanderpokal bis zum nächsten Flughafenturnier im kommenden Jahr nach Radebeul. Der Fechtclub Schkeuditz zeigt sich insgesamt sehr zufrieden mit dem Verlauf des Wettkampfes. Ohne die vielen großartigen Helfer und Helferinnen sowie die Sponsoren wäre dies jedoch nicht möglich. Daher danken wir allen Beteiligten vielmals.

*Der Vorstand*



Quelle: Fechtclub Schkeuditz

Anne Sändig aus Schkeuditz belegte bei den U15-Wettkämpfen den 2. Platz.

## Gymnasium wird 30 Jahre



Foto: M. Strohmeier

Eine Nacht voller Magie: Das Gymnasium feierte mit vielen Gästen Geburtstag.

Viele Gäste waren zum 30-jährigen Bestehen des Gymnasiums Schkeuditz gekommen. Schon im Eingangsbereich wurden die zahlreichen Gäste und Schüler von einer übergroßen Puppe, die die Namensgeberin Maria Merian darstellen sollte, begrüßt. Schulleiter Thomas Schönfeldt eröffnete die Festveranstaltung mit der Schul-Hymne. Er begrüßte in der Aula seine Gäste auf das Herzlichste und gab einen kurzen Rückblick auf die Geschichte des Gymnasiums. Genau am 20.8.1992 sei der erste Schultag für die ersten Gymnasiasten in Schkeuditz gewesen. Mit 320 Schülerinnen und Schülern sowie 25 Lehrkräften begann der Schulunterricht in Papitz, wo sich das damalige Gymnasium befand. Gleichzeitig gründete sich der Förderverein, der bis heute – immer wieder in

einer neuen Besetzung – mithilfe Probleme zu lösen. Schon 1994 bekamen die ersten Abiturienten ihre Zeugnisse. Im Jahre 1998 habe die Zusammenarbeit mit dem Flughafen begonnen. Schon damals ging es um die Erforschung von Natur und Umwelt. Im Jahre 2014 war dann der große Umzug in das heutige Gymnasium. 2018 wurde diese seit 2002 existierende Kooperation mit Markranstädt wieder aufgehoben wegen steigender Schülerzahlen wieder aufgehoben. Heute habe das Gymnasium fast 800 Schülerinnen und Schüler sowie 70 Lehrkräfte.

Wie hatte Maria gelebt, was hat sie gegessen, gedacht, gezeichnet, gesehen? Diese Fragen konnten in den verschiedenen Fachbereichen beantwortet werden und luden ein, weiter darüber nachzudenken.

*Red*

## Fahrradverleih ist in Schkeuditz gestartet

Ende April startete in Schkeuditz ein Pilotprojekt des Landkreises Nordsachsen, das Bestandteil des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Projekts „Ready for Smart City Robots“ (R4R) ist. Mit Hilfe von Mieträdern sollen in Schkeuditz Umgebungsdaten erfasst werden, die in Zukunft den Einsatz von Lieferrobotern und sich selbstständig verteilenden Leihfahrrädern ermöglichen könnten. Durch Letzteres könnte erreicht werden, Verleihsysteme auch in weniger dicht besiedelten Gebieten zu etablieren. Eine manuelle Erfassung aller notwendigen Daten sei wegen der Gesamtlänge von Fuß- und Radwegen nicht umsetzbar. Deshalb setze man auf die Einbindung von Radfahrenden, um großflächig die Untergründe von Gehwegen, die Position von Pollern oder Abzäunen genauso zu erfassen, wie Passantenaufkommen, Beleuchtungssituation oder Lokalisierungsgenauigkeit.

Jene Datenerfassung soll entweder mit einer App im Smartphone oder mit Sensoren an ausgewählten Rädern erfolgen und im Juni starten. Zunächst gehe es darum, welche Akzeptanz ein Verleihsystem in Schkeuditz hat. Erste Bürgeräußerungen hätten von Ablehnung bis Begeisterung gereicht.

*Red*



Foto: M. Strohmeier